

Beachten Sie auch weitere aktuelle Informationen auf unseren Webseiten ! [www.dhg-kontakt.de](http://www.dhg-kontakt.de)

Frühere Newsletter finden Sie in unseren [Newsletter-Archiv](#)

## Newsletter vom 24. April 2024

Dieser Newsletter ist auch als PDF-Datei abrufbar

### Aus der DHG

#### Einladung zur Filmpremiere und Mitgliederversammlung am 21.06.2024 (Online)

- **15 - 16 Uhr: Premiere von drei Kurzfilmen mit Menschen mit komplexem Unterstützungsbedarf (Online)**

„Alltägliches mit ...“ ist eine Serie von Filmen. Sie stellt die Vielfalt der Menschen mit komplexem Unterstützungsbedarf dar. Möglichkeiten zur Teilhabe und Teilhabebarrrieren, die sie in ihrem Alltag erleben, werden sichtbar. In jeder Folge steht eine andere Person im Mittelpunkt. Die Kurzfilme wurden im Auftrag der DHG, unterstützt durch die Heidehof-Stiftung, erstellt. Wir freuen uns sehr, Ihnen **am 21. Juni 2024 von 15 bis 16 Uhr** die ersten drei Filme der Serie vorstellen zu können! Die kostenlose Veranstaltung findet online über Zoom statt.

Anmeldung per E-Mail ist erforderlich; bitte **bis 14. Juni 2024** an: [mail@dhg-kontakt.de](mailto:mail@dhg-kontakt.de). Zugangsdaten werden ca. eine Woche vorher versandt.

- **16 - 17 Uhr: DHG-Mitgliederversammlung (Online)**

Tagesordnung:

1. Begrüßung & Genehmigung der Tagesordnung
2. Mündlicher Bericht des Vorstands, u.a. mit Bericht vom DHG-Zukunfts-Workshop
3. Aussprache zum Vorstandsbericht
4. Weitere Perspektiven und Arbeitsschwerpunkte
5. Verschiedenes

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 24.11.23 in Bielefeld gilt als angenommen, nachdem fristgemäß kein Widerspruch angemeldet wurde. [Protokoll zum Download](#).

Wir bitten um Anmeldung für Filmpremiere und Mitgliederversammlung **bis 14. Juni 2024** an: [mail@dhg-kontakt.de](mailto:mail@dhg-kontakt.de).

Wir laden alle DHG-Mitglieder herzlich zur Mitgliederversammlung ein. Gäste sind willkommen.

Gez. Prof. Dr. Erik Weber, Vorsitzender der DHG

## **VORANKÜNDIGUNG – SAVE THE DATE**

### **DHG-Fachtagung 2025: Selbstbestimmte Teilhabe und gute Pflege**

Unterstützung für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung und komplexem Unterstützungsbedarf an der Schnittstelle von Eingliederungshilfe und Pflege.

Mit der Tagung will die DHG einen breiten fachlichen Diskurs entlang der sozialrechtlichen Schnittstelle anstoßen in Richtung einer Stärkung der Priorität der Teilhabe für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung und komplexem Unterstützungsbedarf.

Zur [ganzen Ankündigung](#)

Termin & Ort: **24./25. März 2025 in Kassel**. Programm & Anmeldung ab Herbst 2024: [www.dhg-kontakt.de/tagungen](http://www.dhg-kontakt.de/tagungen)

## **Anpassung der DHG-Datenschutzerklärung**

Im Zuge weiterer Digitalisierung und digitalen Kooperation haben wir die Speicherung und Bearbeitung von Daten auf cloudbasierte Dienste erweitert. Neben einer lokalen Speicherung und Bearbeitung nutzen wir ab April 2024 einen Cloud-Server von hosting.de unter Nutzung des Tools „Managed NextCloud.“ Hosting.de-Server werden ausschließlich in deutschen Rechenzentren betrieben, Hosting-Services sind nach ISO27001-zertifiziert, DSGVO-konform und zertifiziert.

**Unsere Datenschutzerklärung haben wir dahingehend angepasst.** Weitere Informationen finden Sie in der gesamten aktualisierten [Datenschutzerklärung](#) (Stand 4.2024)

## **DHG-PREIS 2024 – BEWERBUNGSFRIST ENDET AM 30.04.24**

### **Teilhabe für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen und herausforderndem Verhalten – Projekte zu Assistenz und Gewaltschutz**

Der DHG-Preis 2024 würdigt innovative Projekte, die in unterschiedlichen Lebensbereichen Teilhabemöglichkeiten für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung und herausforderndem Verhalten erschlossen oder erweitert und zur Vermeidung oder dem Abbau geschlossener Unterbringung oder anderer Zwangsmaßnahmen beigetragen haben.

[Extra-Newsletter](#) vom 27.10.23 – zum [DHG-Preis-Flyer 2024](#)

Bewerben Sie sich! Leiten Sie die Ausschreibung an interessierte Projekte weiter! Bewerbungsfrist: **30.04.24**

## **Aus der Behindertenhilfe**

### **EINGLIEDERUNGSHILFE**

#### **Neuer BAGüS-Kennzahlenvergleich Eingliederungshilfe veröffentlicht**

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Träger der Sozialhilfe und der Eingliederungshilfe (BAGüS) hat ihren Kennzahlenvergleich Eingliederungshilfe 2024 (für das Berichtsjahr 2022) veröffentlicht, mit Daten zur Entwicklung der Assistenzleistungen (innerhalb/außerhalb besonderer Wohnformen, in Pflegefamilien, in Tages-/Förderstätten) und Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (in WfbM, Budget Arbeit, andere Leistungsanbieter, Budget Ausbildung). Zum [Kennzahlenvergleich](#) (März 2024)

## BEHINDERTENRECHTSKONVENTION

### **Stuttgarter Erklärung der Konferenz der Behindertenbeauftragten: Endlich konsequente Umsetzung!**

Während ihres 67. Treffens am 11. und 12. April 2024 in Stuttgart haben sich die Beauftragten mit den abschließenden Bemerkungen zur Staatenprüfung Deutschlands vor dem UN-Fachausschuss in Genf befasst. Insgesamt ist festzustellen, dass Deutschland 15 Jahre nach Ratifizierung der UN-BRK bei der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen nach wie vor deutlich hinter seinen Zielen und Möglichkeiten bleibt. In Stuttgart haben sich die Beauftragten daher folgenden Themen gewidmet: 1. Recht auf selbstbestimmte Lebensführung, 2. Recht auf körperliche und seelische Unversehrtheit, Schutz vor Gewalt und Missbrauch, 3. Ablehnung von Zwang, 4. Partizipation auf allen staatlichen Ebenen. Zur [Stuttgarter Erklärung](#); zur [Pressemitteilung](#) (12.04.24)

## BARRIEREFREIHEIT

### **BMAS startet Kampagne zur Barrierefreiheit**

Unter dem Dach der „Bundesinitiative Barrierefreiheit“ hat das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) eine deutschlandweite Kampagne zum Thema Barrierefreiheit gestartet. Deutschland soll barrierefrei freieren: In Deutschland leben rund 13 Millionen Menschen mit Beeinträchtigungen, die durch vielfältige Barrieren an einer unabhängigen und gleichberechtigten Lebensgestaltung gehindert werden. BMAS-[Eckpunkte](#); BMAS-[Magazin](#); (März 2024)

>siehe auch **bvkm-Fachtag mit Schwerpunkt Barrierefreiheit am 6.6.24** (unten)

## BETREUUNGSRECHT

### **BestimmtSelbst.**

### **Leben mit Behinderung Hamburg: Arbeitshilfe zur Unterstützten Entscheidungsfindung in der rechtlichen Betreuung**

Im Projekt „BestimmtSelbst“ hat der Verein Leben mit Behinderung Hamburg eine Arbeitshilfe entwickelt, die diese Lücke schließen soll: In einfacher Sprache und überschaubarer Anzahl von Fragen werden verschiedene Teilaspekte, Wünsche und Vorstellungen der unterschiedlichen Aufgabenbereiche ermittelt. Die Arbeitshilfe ist weit über das System der rechtlichen Betreuung hinaus anwendbar. Mehr zur [Arbeitshilfe](#) und zur Bestellung (Lebenshilfe-Verlag, März 2024)

## WFBM-REFORM

### **Eckpunktepapier des bvkm zur Werkstattreform**

Mit Blick auf den vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) angekündigten WfbM-Reformprozess benennt der Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen (bvkm) die Handlungsfelder des Reformprozesses: Zugang in der Werkstatt, Übergang auf den allgemeinen Arbeitsmarkt, Werkstattentgelt.

„Besonders gravierend stellt sich die Situation für Menschen mit komplexer Behinderung und hohem Unterstützungsbedarf dar. Ihnen ist der Zugang zu den Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben in der Regel vollständig verschlossen, weil sie kein ‚Mindestmaß wirtschaftlich verwertbarer Arbeitsleistung‘ erbringen können (...). Dieses Zugangskriterium stellt eine Diskriminierung dar und steht nicht im Einklang mit Art. 27 der UN-BRK.“ Zum [bvkm-Positionspapier](#) (März 2024)

## WFBM-Reform

### **BMAS legt Aktionsplan zur Weiterentwicklung von WfbM vor**

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) hat einen Aktionsplan zu diesem Thema vorgelegt – als Reaktion auf die in der zweiten Staatenprüfung Deutschlands deutlich benannten Handlungsbedarfe zur Weiterentwicklung der Werkstätten. [Bericht DVfR](#) (12.04.24). [BMAS-Aktionsplan](#)

## INKLUSIVES GESUNDHEITSWESEN

### **5 Punkte, die noch in laufender Legislaturperiode erledigt werden sollten**

Nach Abschluss der Fachgespräche erarbeitet das Bundesgesundheitsministerium derzeit einen ersten Entwurf des Aktionsplans für ein diverses, inklusives und barrierefreies Gesundheitswesen. Das „Bündnis inklusives Gesundheitswesen“ appelliert, den Aktionsplan an der UN-Behindertenrechtskonvention auszurichten. Zusätzlich nennt das Bündnis fünf wichtige Maßnahmen, die noch in dieser Legislaturperiode umgesetzt werden sollten: Schutz vor Diskriminierung im Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG), verbindlicher Einstieg in die Barrierefreiheit von Arztpraxen, verbesserte Regelversorgung von Menschen mit Beeinträchtigungen in Krankenhäusern, optimierte Regelungen zur Assistenz im Krankenhaus sowie beim Intensivpflege- und Rehabilitationsstärkungsgesetz. Im Bündnis inklusives Gesundheitswesen haben sich mehrere Verbände und Initiativen zusammengeschlossen, u.a. Der Paritätische, Caritas-Behindertenhilfe, Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben (ISL), Ability Watch. Zu den „[Big Points](#)“ für einen Aktionsplan. (4.4.24)

## WOHNUNGS- UND FACHKRÄFTEMANGEL

### **Menschen mit Behinderung brauchen bezahlbare, barrierefreie Wohnungen und ausreichend Fachkräfte**

Die Fachverbände für Menschen mit Behinderung fordern zum Abschluss der 89. Konferenz in Berlin sowohl eine stärkere Förderung zur Schaffung bezahlbarer, barrierefreier Wohnungen für Menschen mit Behinderung, als auch einen spürbaren Einsatz zur Bekämpfung des Fachkräftemangels, der die Unterstützung von Menschen mit Behinderung betrifft. [Medienmitteilung](#) (16.04.24)

## BEHINDERTENRECHTSKONVENTION

### **Studien zur Umsetzung der UN-BRK in den Kommunen**

> [Erster Zwischenbericht](#) zum Forschungsprojekt ‚UN-Behindertenrechtskonvention in den Kommunen‘ (UN-BRK Kommunal 4/2024): „Systematische Planungsaktivitäten zur Umsetzung der UN-BRK kommen auf kommunaler Ebene noch nicht regelhaft vor. Dennoch konnten solche Prozesse anhand einer Online-Recherche in immerhin 41 % der 619 untersuchten Gebietskörperschaften aufgefunden werden ...“

>[Rechtsgutachten](#) des Deutschen Instituts für Menschenrechts (DIMR): UN-BRK kommunal - Zur Wirkung der UN-Behindertenrechtskonvention in den Kommunen. Dieses Rechtsgutachten soll als Teil der Studie die kommunale Planungsverpflichtung untersuchen und Antwort darauf geben, ob und wie die Kommunen in Deutschland zu einer Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention rechtlich verpflichtet sind. (April 2024).

>[Newsletter](#) des Projekts "UN-Behindertenrechtskonvention in den Kommunen" zum Bestellen (ZPE Siegen)

## GEWALTSCHUTZ

### **BMFSFJ-Referentenentwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Strukturen gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen**

Der Referentenentwurf des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend soll auch Maßnahmen zum Schutz vulnerabler Gruppen Kinder und Jugendliche mit Behinderungen umfassen. [BMFSFJ-Referentenentwurf](#) (16.04.24). [Lebenshilfe-Stellungnahme](#) (23.04.24)

## AUTISMUS UND TEILHABE

### **Erwachsene Autistinnen und Autisten mit höherem Teilhabebedarf: Individuelles Wohnen und selbstbestimmtes Leben im Gemeinwesen ermöglichen**

Anlässlich des jährlichen Welt-Autismus-Tags (2.4.) wies Simone Fischer, Landesbehindertenbeauftragte von Baden-Württemberg, auch auf den erhöhten Teilhabebedarf, aber auch auf gute kleine Wohnbeispiele hin. „Es ist erfreulich zu sehen, wie die individuelle Begleitung dazu beiträgt, dass sie ein selbstbestimmtes Leben führen können, ihre Fähigkeiten wertgeschätzt werden und eine Einbindung in das Gemeinwesen möglich ist.“ (Bericht in [kobinet-Nachrichten](#) 2.4.24)

## **Tagungen, Fortbildung, Termine**

### BILDUNGSPROGRAMME 2024

[Berufs- und Fachverbands Heilpädagogik](#) (EAH/BHP): [Fort- und Weiterbildungsprogramm](#)

[Lebenshilfe-Inform](#) - Bildungsprogramm der Bundesvereinigung Lebenshilfe

[Fortbildungsprogramm](#) des Lebenshilfe-Landesverbandes Hessen

[BeB-Veranstaltungen](#) (Bundesverband Evangelische Behindertenhilfe)

[bvkm-Veranstaltungen](#) (Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen)

[Projekt BTHG-Umsetzungsbegleitung](#): Veranstaltungen zur Umsetzung des BTHG

[MINA – Leben in Vielfalt](#): Fortbildungen, Workshops zu Migration, Flucht und Behinderung

[ReWiKs-Angebote](#) zur sexuellen Selbstbestimmung von Menschen mit Lernschwierigkeiten

[Bifos-Seminare](#) zu Selbstbestimmung, Teilhabeberatung, Selbstvertretung, Peer Counseling

[Annellen Schulze Höing](#), Online-Seminare zur Umsetzung von BTHG und ICF

\*\*\*\*\*

### FACHTAGUNG

#### **Verhalten, das uns herausfordert.....aber wozu eigentlich?**

#### **Systemische Ansätze aus Wissenschaft und Praxis**

**03.06.2024**, Stiftung Liebenau und Online (Hybrid). [Programm & Anmeldung](#)

### SOZIALPOLITISCHER FACHTAG BVKM

#### **Schwerpunkt: Barrierefreiheit**

**06.06.2024**, Frankfurt und Online. Auf dem sozialpolitischen Fachtag des Bundesverbandes für körper- und mehrfachbehinderte Menschen (bvkm) stellt Regine Laroche, Leiterin des Referats „Bundesinitiative Barrierefreiheit“ beim BMAS, die geplanten Maßnahmen vor und beleuchtet die weiteren Umsetzungsschritte. Wie Barrieren im konkreten Einzelfall bereits nach der heutigen Rechtslage durch sog. „angemessene Vorkehrungen“ beseitigt werden können, wird im Anschluss anhand konkreter Rechtsprechung dargestellt. Ein weiteres Schwerpunktthema ist der „Aktionsplan für ein diverses, inklusives und barrierefreies Gesundheitswesen“, mit dem die Situation für Menschen mit Behinderung in der Gesundheitsversorgung verbessert werden soll. Weitere Themen des Fachtags sind die „Inklusive Kinder- und Jugendhilfe“ und der „Aktionsplan des BMAS für Übergänge aus den Werkstätten für behinderte Menschen auf einen inklusiven Arbeitsmarkt“. Hierzu wird das Eckpunktepapier des bvkm zur Reform der Werkstätten für behinderte Menschen vorgestellt. [Programm & Anmeldung](#)

## ZUKUNFTSKONGRESS

### **Herausforderung: Solidarität**

**5./6.06.24**, Essen. Curacon, Ecclesia, Ev. Johanneswerk. Programm & Anmeldung: [www.sozialwirtschaft-managen.de](http://www.sozialwirtschaft-managen.de)

## DGMGB-JAHRESTAGUNG

### **Herausforderungen in der Diagnostik meistern**

**7.-8.6.24**. Deutsche Gesellschaft für Medizin für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung (DGMGB), Schwerin. [Mehr Informationen](#)

## POLIT-TALK

### **Diskussion über die Zukunft der Werkstätten**

**19. Juni 2024** von 09:00 bis 12:00 Uhr via Zoom. Gemeinsam mit den teilhabe- und behindertenpolitischen Sprecherinnen der Bundestagsfraktionen möchte der Bundesverband Evangelische Behindertenhilfe (BeB) wichtige Perspektiven beleuchten und Lösungen für die Herausforderungen von morgen erarbeiten. [Anmeldung/Information](#)

## FACHTAGUNG

### **„Und es geht doch!“**

### **Fachtag zur Teilhabe am Arbeitsleben für Menschen mit komplexem Unterstützungsbedarf**

Landschaftsverband Rheinland, Köln, 26.06.2024. Anmeldung bis 30.05.24. [Programm & Anmeldung](#)

## FACHTAGUNG

### **Die reformierte Eingliederungshilfe – aktuelle Rechts- und Rechtsdurchsetzungsfragen**

**09.08.2024**, Hochschule Nordhausen und Universität Halle-Wittenberg. [Vorankündigung](#)

## FACHTAGUNG

### **Lebensbereiche verknüpfen**

**19. und 20.09.2024** in Bielefeld-Bethel. 8. Fachtagung des Arbeitsfelds Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen (MeH). [Programm & Anmeldung](#)

## FACHTAGUNG

### **Transitionen im Alltag**

**08.11.2024** in Kassel und Online. DGSGB [Mehr Informationen](#)

## DIFGB-JAHRESTAGUNG

### **Kommunikation - Wissen – Orientierung**

### **Digitale Technologien für Menschen mit geistiger Behinderung**

**14.-15.11.2024** in Berlin. DIFGB [Mehr Informationen](#)

## BUNDESFACHTAGUNG BHP

### **Mit Anerkennung! Heilpädagogik in der Erkundung von Potenzialen**

**15.-17.11.2024** in Erfurt. [Vorankündigung](#)

## KONGRESS

### **Veränderung gestalten. Kommunen werden inklusiv**

**26.-28.11.2024, Erfurt.** Initiative Kommune Inklusiv / Aktion Mensch. Wir wollen Sie mit Ihren Ideen, Erfahrungen und guten Beispiele auf die Bühne bringen. Teilen Sie Ihre Erfahrungen mit uns und reichen Sie einen Vorschlag zur Beteiligung am Kongress ein! Themenfelder: Demokratie und Beteiligung; Vernetzung und Verantwortung; Digitalisierung und Teilhabe; Sozialraumgestaltung und vielfältige Krisen.

[Aufruf zur Beteiligung](#) (bis **10.05.24**). Weitere [Informationen](#)

## Medien & Links

### NEUE PUBLIKATION

#### **360-Grad-Diagnostik**

Hrsg. vom Berufsverband Heilpädagogik (BHP), 2024. Die Neuerscheinung "Die 360-Grad-Diagnostik in der Heilpädagogik" bietet Arbeitsmaterialien für alle, die Teilhabepotenziale im System entdecken und aktivieren wollen. Statt den Blick auf das Individuum zu richten, richtet das menschenrechtliche Verständnis von Behinderung den Fokus auf die äußeren und gesellschaftlichen Bedingungen, die für die Diskriminierung und Aussonderung von Menschen mit Behinderungen verantwortlich sind. Bestellung über [bhp-Verlag](#)

### ERKLÄRVIDEO

#### **Krankenhausbegleitung für Menschen mit Behinderungen**

Einfach erklärt werden die Rahmenbedingungen hierfür in dem Film. Dabei werden in rund zwei Minuten folgende Fragen beantwortet: Wer kann einen behinderten Menschen ins Krankenhaus begleiten? Wann ist das möglich? Muss die Begleitperson dann trotzdem arbeiten? Bekommt die Begleitperson dann kein Geld? [Erklärvideo](#) zur Krankenhausbegleitung

---

#### **IMPRESSUM**

Verantwortlich für den DHG-Newsletter: DHG / Christian Bradl, Kerpen  
Deutsche Heilpädagogische Gesellschaft e. V.  
Möschenheck 10a, 50170 Kerpen  
Tel.-Nr. 02273/4060049  
Internet: [www.dhg-kontakt.de](http://www.dhg-kontakt.de) Mail: [mail@dhg-kontakt.de](mailto:mail@dhg-kontakt.de)

---

#### **DHG-Vorstand**

Prof. Dr. Erik Weber, Marburg (Vorsitzender);  
Prof. Dr. Friedrich Dieckmann, Münster; Prof. 'in Vera Munde, Berlin (Stellvertretende Vorsitzende);  
David Cyril Knöß, Frankfurt (Kassenführung);  
Dr. Christian Bradl, Kerpen; Carsten Krüger, Hamburg; Dr. Caren Keeley, Köln; Prof. Dr. Huppert, Köln (Beisitz)

---

#### **Datenschutzhinweise**

Bitte beachten Sie, dass wir keine Verantwortung für die Webinhalte der hier gelinkten Seiten übernehmen. Es gelten für den DHG-Newsletter die auf unseren Webseiten hinterlegten [haftungsrechtlichen Hinweise](#) und [Datenschutzerklärungen](#).  
Mit Abonnement des DHG-Newsletters speichern wir ausschließlich Ihre E-Mail-Adresse.  
Sie können den Bezug des Newsletters jederzeit [per E-Mail](#) abbestellen; dann werden Ihre Daten gelöscht.